

Auengebiete von nationaler Bedeutung

1. Serie des Bundesinventars der Auengebiete von nationaler Bedeutung 1992

Zones alluviales d'importance nationale

1ère série de l'inventaire fédéral des zones alluviales d'importance nationale 1992

Zone golenali di importanza nazionale

1a serie dell'inventario federale delle zone golenali di importanza nazionale 1992

Zonas alluvialas d'impurtanza naziunala

1. seria da l'inventari federal da las zonas alluvialas d'impurtanza naziunala 1992

Objekt

Objet

Oggetto

Object

**75**

Lokalität

Localité

Località

Localitad

**Brünnlisau**

Gemeinde(n) / Kanton(e)

Commune(s) / Canton(s)

Comune(i) / Cantone(i)

Vischnanca(s) / Chantun(s)

Diemtigen (BE)

Erlenbach im Simmental (BE)

Wimmis (BE)

Gewässer

Cours d'eau

Corso d'acqua

Auals

Simme

Fläche

Superficie

Superficie

Surfatscha

18 ha

Höhenlage

Altitude

Altitudine

Autezza

640 m

Gewässertyp

Type de cours d'eau

Tipo di corpo idrico

Tip d'auas

Fluss

Rivière

Fiume

Flum

Für dieses Objekt wurden verschiedene Vernehmlassungsdokumente erstellt (mögliche Gründe: Neuerwägung, deutliche Perimeteränderungen, Objektfusionen). Die verschiedenen vorliegenden Dokumente (zum Teil mit abweichenden, nicht mehr gültigen Nummern) sind hier unter der offiziellen Inventarnummer in einem einzigen Dokument zusammengestellt.

Quelle: Zusatzdokumentation Vernehmlassung 1. Serie 1988, Feldbegehung zwischen 1981 und 1988.

Disclaimer: Die Angaben beruhen auf Experteneinschätzung zum Zeitpunkt der Erhebung und haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Zahlenangaben und Gemeindenamen geben den damaligen Stand wieder.

### **Zusammensetzung:**

- Hartholzaue - %
- Weichholzaue 70 %
- gehölzfreie Aue - %
- vegetationslos - %
- Wasserfläche 15 %
- Nichtauengebiete 15 %

### **Bedeutung**

Abschnitt eines typischen Voralpenflusses, der, obwohl beidseits eingedämmt, weitgehend natürlich erscheint.

Weidengürtel mit vorwiegend Lavendelweide/*Salix elaeagnos* und Grauerlengebüsche. Auf trockeneren, basenreichen Standorten vereinzelt Sauerdorngebüsche. Ansonsten oft feucht mit montanem Grauerlen-Auenwald. Kleine Bäche, nasse Senken und Tümpel mit Röhricht und Grosseggenrieden.

### **Gefährdung**

Starke Bautätigkeit in den Randgebieten. Forstliche Bestandesänderung. Transformation zu Klimaxwald. Leistungsschmälerung des Flusses durch Wasserkraftwerk.

### **Hinweise**

Vgl. Obj. Nr. 76 und 77.

Quelle: Zusatzdokumentation Vernehmlassung 1. Serie 1988, Feldbegehung zwischen 1981 und 1988.

Disclaimer: Die Angaben beruhen auf Experteneinschätzung zum Zeitpunkt der Erhebung und haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Zahlenangaben und Gemeindenamen geben den damaligen Stand wieder.